

AO Good-Clinical-Practice-Kurs 08./09.12.2017

Natalie Mengis, Andrii Viankin

Am 8. und 9. Dezember 2017 fand in Davos der „AO Good Clinical Practice Course“ statt. Die Good Clinical Practice ist ein internationaler, ethischer und wissenschaftlicher Standard für Planung, Durchführung, Dokumentation und Berichterstattung von klinischen Studien am Menschen. Die Einhaltung dieses Standards in klinischen Studien wird immer wichtiger, auch für den Erhalt von Fördermitteln vom BMBF oder der DFG. Die deutsche AO Trauma hält diese Kompetenz für forschende Kliniker/innen/klinische Forscher/innen für wichtig und ermöglichte 2 in Deutschland aktiven Ärzten die kostenlose Teilnahme, die im Folgenden von ihren Erfahrungen berichten.

Dr. Natalie Mengis, Hannover

Am Vortag des Kursbeginns machte ich mich auf die Reise von Hannover in das winterliche Davos. Das ganze Dorf stand im Zeichen der AO-Kurse. Am ersten Kurstag erhielten wir einen umfangreichen theoretischen Überblick, wie klinische Studien geplant, aufgebaut, beantragt und durchgeführt werden. Hier wurde viel Wert auf die Vermittlung der Verantwortungsbereiche des Prüfarztes gelegt. Wie nicht anders zu erwarten, in gewohnter AO-Manier, wurde das soeben theoretisch erworbene Wissen in Kleingruppen praktisch geübt.

Am zweiten Kurstag wurden von den Teilnehmern im Vorfeld vorbereitete Studienprotokolle durchgesprochen und in Kleingruppen intensiv diskutiert. Die Dozenten waren hervorragend ausgebildet und legten großen Wert auf die Vermittlung von grundlegenden ethisch und klinisch relevanten Kenntnissen.

Das im Rahmen des Kurses erworbene Wissen ist eine große Hilfe und hervorragender Leitfaden für weitere klinische Studien und Forschungsprojekte und wird für meine klinische Forschung außerordentlich wichtig sein.

Dr. Andrii Viankin, Goslar

Ich bin Assistenzarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie im fünften Weiterbildungsjahr. Nach einer Fortbildung der AO Trauma Deutschland war meine Begeisterung über deren Qualität so groß, dass ich Mitglied der AO Trauma wurde. Dadurch konnte ich mich auf den AO-Kurs Good Clinical Practice bewerben und erhielt ein Stipendium.

Mit ausreichendem Vorlauf erhielt ich das Kursprogramm sowie einen Zugang zur digitalen Plattform, auf der ich mich auf den Kurs vorbereiten konnte.

Davos empfing uns mit wunderschönen, verschneiten Bergen. Nach der Begrüßung und dem Vermitteln der Grundlagen wurde an den folgenden 2 Tagen auf Bereiche der klinischen Forschung eingegangen. Sehr überzeugend war die Kombination aus theoretischen Grundlagen sowie deren Umsetzung in perfekt organisierten Workshops. Sehr spannend fand ich die Teilnahme an den Rollenspielen, wo man sich nicht nur als Forscher, sondern auch als Patient oder dessen Familienmitglied in die Diskussion einbringen konnte. Diese inszenierten Rollenspiele wurden von unseren Lehrern sowie von anderen Teilnehmern aktiv beobachtet und ausführlich kommentiert.



► **Abb. 1** Begrüßung der Teilnehmenden. Bild: AO Foundation



► **Abb. 2** Dr. Natalie Mengis. Bild: Natalie Mengis



► **Abb. 4** Dr. Andrii Viankin vor dem Kongresszentrum Davos. Bild: AO Foundation



► **Abb. 3** Kleingruppenarbeit. Bild: AO Foundation

tiert. Dabei gestaltete das AO Team einen kreativen Raum zum Lernen und Entdecken. Es war befruchtend, mit den anderen Teilnehmern in einer Fortbildungsgruppe eigene Erfahrungen zu teilen und die Geschichten der anderen Gruppenmitglieder zu erfahren. Außerdem möchte ich die sehr interessant gehaltenen Vorträge, den aufeinander aufbauenden Unterrichtsstoff und die perfekt organisierten Workshops loben. Die gut platzierten Pausen und spannenden Diskussionen zwischen den Vorträgen ließen Lücken in der eigenen Konzentration kaum zu.

Schlussendlich bleibt zu sagen, dass der „Good Clinical Practice Course“ der AO meine Erwartungen mehr als erfüllt hat. Die perfekte Organisation, der sehr freundliche Umgang der Referenten mit den Teilnehmern der Fortbildung und nicht zuletzt auch die sehr angenehme Atmosphäre lassen mich sehr positiv auf diese 2 Tage zurückblicken.